

Protokoll März/2008

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 27.03.08

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Leitung: Ortsteilvorsitzender Herr Schult

Protokoll: Herr Koschmidder

Anwesende: Herr Schult
Frau Völkner
Frau Gajek
Herr Dr. Brauer
Herr Meyer
Herr Naumann
Herr Koschmidder
Herr Mussé

Gäste: Herr Poosch (SAS) zeitweise
Herr Schulze (SAS) zeitweise
Herr Matlachowski (SDS) zeitweise
Herr Schumann (Polizei)

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Holsystem für Abfallpapier

TOP 3 Auswertung von Bürgeranfragen

TOP 4 Frühjahrsputz

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden zu nicht **abgeschlossenen Vorgängen**:

Abfallbehälter an Straßenbahnhaltestellen in Lübecker Straße

Verkehrssicherheit vor John-Brinckman-Schule

Schaltung Fußgängerampel Straßenbahnhaltestelle Friesensportplatz

Öffnen von Kita-Spielplätzen an Wochenenden

Abschaltung Straßenbeleuchtung

Baumpflanzung Lübecker Straße

Entfernung Baumstubben und Zaunrest am Friesensportplatz

Versetzen des Zaunes am Friesensportplatz

TOP 6 Protokollbestätigung

TOP 7 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Herrn Schult eröffnet. Die Gäste wurden begrüßt, die Tagesordnung angenommen und Beschlussfähigkeit festgestellt. Herr Munzert fehlte entschuldigt.

Zu TOP 2 Herr Matlachowski (SDS), Herr Poosch (SAS) und Herr Schulze (SAS) erläuterten die neue Situation um die Altpapierentsorgung. Altpapiertonnen für Privathaushalte wären nichts Neues, aber in der Vergangenheit bei der SAS/SDS kaum nachgefragt worden. Mit veränderter Preissituation (Erlöse für Altpapier übersteigen jetzt die Aufwände für das Einsammeln) und dem Drängen privater Entsorger in den Schweriner Altpapiermarkt war ein Umdenken und eine offensivere Strategie erforderlich.

Ein Richterspruch gegen die Interessen der SAS/SDS (Privatentsorgern sollte das Einsammeln von Altpapier in Schwerin verwehrt werden) sieht die befürchtete Entsorgungssicherheit in Schwerin nicht gefährdet. Dadurch würden bei der SAS/SDS Kosten dämpfende Effekte durch Altpapiererlöse nur teilweise wirken können.

Die Aktion der Verteilung von „blauen Tonnen“ wäre durch den „Marktdruck“ unglücklich verlaufen. Die Stadtverwaltung toleriert die Verunstaltung des öffentlichen Raumes und die teilweise eingeschränkte Verkehrssicherheit nur zeitlich begrenzt. Restriktionen für Entsorger bzw. Grundstücksbesitzer würden ab April eingeleitet.

Einige Containerstellplätze für Wertstoffeinsammlung müssten in bestimmten Stadtgebieten auf Grund der neuen Situation auf Wirtschaftlichkeit geprüft und ggf. aufgegeben werden. Die Reinigung dieser Stellplätze durch die SAS wäre aufwendig.

Die „hauspost“ enthält in ihrer Aprilausgabe neue Tourenpläne für die Entsorgung aller Abfallarten.

Die Größe der Altpapiertonnen soll auf speziellen Wunsch von Grundstückbesitzern bedarfsgerecht angepasst werden können.

Der Ortsbeirat fordert eine Harmonisierung der Tourenpläne für das Einsammeln aller Abfallarten, damit bei den Grundstücksbesitzern die Aufwände für das Bereitstellen der Tonnen am Entleerungstag nicht steigt. Dazu müssten seitens SDS auch Gespräche mit Subunternehmen geführt werden.

Beschluss:

Einstimmig wird vom Ortsbeirat gewünscht, die Abholung von Bioabfällen für den Bereich Weststadt I von dienstags auf montags einer geraden Woche und für den Bereich Weststadt III von dienstags auf freitags einer geraden Woche zu verlegen.

Zu TOP 3 Von einer Bewohnerin der Weststadt wird die Einrichtung/Wiedereinrichtung von Straßenbahnhaltestellen an der Schwimmhalle und am Obotritenring gewünscht.

Beschluss:

Der Ortsbeirat lehnt mit drei Befürwortern und fünf Gegenstimmen den Antrag ab, wegen der Realisierbarkeit die Nahverkehr Schwerin GmbH zu befragen. Die Bürgerin erhält eine telefonische Antwort.

Die Sicherheit für Kinder vor der Kita Entdeckerland im Hopfenbruchweg ist wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens bei Schichtwechsel des „buw costumer care operations Schwerin GmbH“ gefährdet. Es kam bereits zu einem Unfall.

Beschluss:

Der Ortsbeirat fordert einstimmig eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h und bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.

Eine an die Kita Gänseblümchen angrenzende Rasenfläche wird von Hundekot verunreinigt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat fordert einstimmig die Anbringung von Tütenspendern (so genannte Hundetoilette) an beiden Enden des Bereichs.

Zu TOP 4 In der Weststadt haben Schulen ihre Beteiligung am Frühjahrsputz 2008 zugesagt. Am 15.04.08 ab 16:00 führt in diesem Zusammenhang der Präventionsrat der Weststadt gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ eine Aktion am Südufer des Lankower Sees durch.

Zu TOP 5 Die Anbringung von Abfallbehältern an den Straßenbahnhaltestellen in der Lübecker Straße verzögert sich wegen Abstimmungsproblemen innerhalb der Nahverkehr Schwerin GmbH, soll aber demnächst erledigt werden.

Am 02.04.08 findet um 07:30 vor der John-Brinckman-Schule ein Ortstermin mit der Schulleitung, der Polizei und einem Vertreter der Stadtverwaltung zur Forderung nach bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung statt. Der Ortsbeirat unterstützt dieses Vorhaben.

Zur Forderung nach einer „schlafenden Schaltung“ der Fußgängerampel an der Straßenbahnhaltestelle Friesensportplatz gibt es keinen neuen Stand.

Beschluss:

Ein Vertreter des Amtes für Verkehrsmanagement wird zur nächsten Ortsbeiratssitzung eingeladen. Der Ortsbeirat (Herr Koschmidder) beteiligt die Öffentlichkeit über eine Presseinformation. Diese Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Auf eine Anfrage zur Öffnung der Spielplätze kommunaler Kitas an Wochenenden hat die Stadtverwaltung noch nicht reagiert.

Zur Abschaltung der Straßenbeleuchtung wird in der Stadtvertretung am 31.03.08 eine Entscheidung erwartet.

Zur Baumpflanzung in der Lübecker Straße gibt es keine neuen Erkenntnisse.

Die Entfernung des Baumstubbens und der Zaunreste am Friesensportplatz steht immer noch aus.

Der Zaun am Friesensportplatz ist zur Optimierung des Parkplatzangebotes noch nicht versetzt worden. Bereitschaft dazu ist seitens der Stadtverwaltung signalisiert worden.

Zu TOP 6 Das Protokoll Februar/2008 wurde bestätigt.

Zu TOP 7 Das durch Brand zerstörte Umkleidegebäude auf dem Sportplatz zwischen der Lessingstraße und der Willi-Bredel-Straße wurde wieder errichtet.

Die Ursachen für die Unsauberkeit um den Edeka-Markt sind noch nicht eindeutig geklärt. Ein Plan und Grundbuchauszüge zur Klärung der Eigentumsverhältnisse wurden vom Ortsbeirat beschafft, um gezielter vorgehen zu können. Eine häufigere Entleerung der Wertstoffcontainer in diesem Bereich wird weiter angestrebt.

Hinweise zur Verwilderung von Wegen an Kleingartenanlagen (mangelnder Vegetationsschnitt) werden vom Kontaktbeamten der Polizei an den KOSD (Kommunaler Ordnungs- und Sicherheitsdienst) weitergeleitet.

Der Zustand des Straßenbelages in einigen Straßen der Weststadt wurde bemängelt. Schwerpunkte werden vom Ortsbeirat schriftlich der Stadtverwaltung mitgeteilt.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 06.04.08